



QUARTALSBERICHT Q3 2005

HIGHLIGHTS:

- Deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerung in Q3
- Geschäftszahlen: Umsatz 27,1 Mio. €, EBIT 2,0 Mio. €
- Kapitalerhöhung erfolgreich platziert, Mittelzufluss 11,1 Mio. €
- Ziele für das laufende Geschäftsjahr: Umsatz 46,5 Mio. €, EBIT 3,7 Mio. €, Ergebnis je Aktie (voll verwässert) 0,48 €
- Weiteres deutliches Wachstum geplant: 2006 Umsatz 116,5 Mio. €, EBIT 10,2 Mio. €, Ergebnis je Aktie 1,30 €

KONSOLIDIERUNGSKREIS

- Reinecke + Pohl Sun Energy AG
- Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH
- Nastro-Umwelttechnik GmbH
- Maaß Regenerative Energien GmbH

KONSOLIDIERUNG AB

01.01.2005	100%
07.04.2005	100%
23.05.2005	100%
08.09.2005	100%

ANTEILE IN %

NICKTKONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN

- Maaß Prim Renewable Co. Ltd, China
- Reinecke + Pohl Sun Energy LLC, Portland/OR
- BK Bau und Grund GmbH

GRUND
at-cost-Ausweis
unwesentlich
in Liquidation

ANTEILE IN %

30%
100%
10%

BILANZ

- Bilanzsumme
- Eigenkapital
- Eigenkapitalquote
- Gezeichnetes Kapital
- Bilanzierte Firmenwerte

IN EURO

39.601.492,15
10.527.682,70
26,6%
3.100.000,00
23.348.747,32

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Umsatz
- Rohergebnis
- EBIT
- Periodenergebnis

27.051.371,76
3.688.469,82
2.020.943,19
1.174.144,75

CASH-FLOW

- Cash-Flow aus gewöhnlicher betrieblicher Tätigkeit
- Cash-Flow aus Investitionstätigkeit
- Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit
- Finanzmittelbestand am 30. September 2005

-1.415.144,81
-127.309,69
2.152.409,54
896.171,12

- Mitarbeiter (Anzahl)

36

ERGEBNIS PRO AKTIE

- Unverwässert (Basis 3,1 Mio. Aktien)
- Verwässert (Basis 4,65 Mio. Aktien)
- Aktienkurs 1. Januar 2005
- Aktienkurs 30. September 2005

0,38
0,25
4,00
18,92

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

nachdem wir als neu formiertes Unternehmen der Solarbranche im April unsere operative Tätigkeit als Reinecke + Pohl Sun Energy AG aufnehmen, können wir Ihnen nun erstmals einen Bericht über ein komplettes Quartal vorlegen.

Innerhalb weniger Monate haben wir ein dynamisch wachsendes Unternehmen erfolgreich im Markt etabliert, wichtige Akquisitionen realisiert und erfreulichen Zuspruch am Kapitalmarkt erfahren.

Die Resultate des Geschäftsjahrs bis zum 30. September 2005 zeigen hierbei, dass wir voll im Plan liegen. Bei einem Umsatz von 27,1 Mio. € betrug das Ergebnis (EBIT) rund 2,0 Mio. €. Der Gewinn je Aktie belief sich trotz der mittlerweile realisierten Kapitalerhöhungen auf 0,25 € auf voll verwässerter Basis (unverwässert 0,38 €).

Unverändert gehen wir deshalb davon aus, im laufenden Geschäftsjahr bei Umsätzen von rund 46,5 Mio. € ein Ergebnis (EBIT) von 3,7 Mio. € zu erzielen. Hierbei streben wir trotz der erheblichen Gewinnverwässerung infolge der Kapitalerhöhungen ein Ergebnis je Aktie von 0,48 € an.

Die Zeichen der Reinecke + Pohl Sun Energy AG stehen weiter auf Wachstum. Für das kommende Jahr 2006 sehen wir bei Umsätzen von rund 116,5 Mio. € und einem EBIT von 10,2 Mio. € einen Anstieg des Gewinns je Aktie von 0,48 € auf 1,30 € vor.



MEHRFACHE ÜBERZEICHNUNG DER JÜNGSTEN KAPITALERHÖHUNG

Der Kapitalmarkt hat begonnen, diese positive Entwicklung zu antizipieren. Neben deutlichen Kurssteigerungen konnten wir ein erfreulich großes Interesse im Rahmen unserer letzten Kapitalerhöhung feststellen. Im Verhältnis 4:1 hatten wir im September neue Aktien zu einem Bezugspreis von 14,80 € angeboten. Obwohl ein Teil der Großaktionäre auf die Ausübung seiner Bezugsrechte verzichtet hat, war die Kapitalerhöhung mehrfach überzeichnet, was zudem zur Erhöhung des Free Float beigetragen hat. Dieser liegt nach Abschluss der Kapitalerhöhung im Oktober 2005 nun annähernd bei 35%. Zudem hat der Vorstand erreicht, dass den Zeichnern der Kapitalerhöhung bereits zum Handel zugelassene, alte Aktien im Rahmen einer Wertpapierleihe durch Altaktionäre überlassen wurden.

STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DES UNTERNEHMENS ERFOLGREICH

Nach der Änderung des Geschäftszweckes und dem Fortführungsbeschluss auf der außerordentlichen Hauptversammlung im Frühjahr 2005 belegen die Ergebnisse im zweiten und dritten Quartal die Wachstumsdynamik unseres Unternehmens in einem sehr perspektivreichen Markt. Das ist umso erfreulicher, als sich das Unternehmen vor einem Jahr als frühere BK Grundbesitz- & Beteiligungs AG noch in der Liquidation befand. Vergleiche mit dem Vorjahreszeitraum sind deshalb nicht sinnvoll.

Als Systemanbieter schlüsselfertiger Solaranlagen sprechen wir neben den Eigentümern geeigneter Flächen sowohl Einzelinvestoren als auch institutionelle Investoren als Kunden an. Unsere Spezialisierung auf die Projektierung schlüsselfertiger Solaranlagen stellt ein einfach nachvollziehbares und stark risikobegrenztes Geschäftsmodell dar.

DIE AG FUNGIERT ALS HOLDING, OPERATIVES GESCHÄFT BEI DEN TÖCHTERN

Die Zahl unserer operativ tätigen Tochtergesellschaften, die voll konsolidiert werden, ist weiter gewachsen. Zur Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH und der Nastro-Umwelttechnik GmbH ist die Maaß Regenerative

Energien GmbH hinzugekommen. Mit der vollständigen Übernahme von Maaß im dritten Quartal konnten wir auch die Prognose für das Geschäftsjahr 2006 erhöhen. So plant die Reinecke + Pohl Sun Energy AG einen Jahresumsatz von 116,5 Mio. € (vor Übernahme 85 Mio. €) bei einem EBIT von 10,2 Mio. €. (vor Übernahme 7,6 Mio. €) zu erzielen. Maaß Regenerative Energien GmbH ist eine in Deutschland und Europa führende Planungs- und Vertriebsgesellschaft für Solarstrom-Anlagen, die über ein Joint Venture auch Zugang zum asiatischen Markt hat.

Durch die jüngste Kapitalerhöhung, die zum 30.09.2005 noch nicht abgeschlossen war, sowie langfristig abgeschlossene Lieferverträge ist das weitere operative Wachstum gut abgesichert. Denn im engen Markt der Modulbeschaffung spielt die Finanzierungskraft sowohl der Vorfinanzierung bei der Bestellung von Solarmodulen als auch der Zusicherung von mittelfristigen Abnahmen eine entscheidende Rolle.

RESSOURCEN-KNAPPHEIT ZENTRALES THEMA IN DER BRANCHE

Die Rohmaterialbeschaffung ist in den vergangenen Monaten zum zentralen Thema der Photovoltaikbranche geworden. Die Ressourcen beim Rohmaterial Silizium sind derzeit äußerst knapp. Trotz dieses Engpasses wird für 2005 ein weltweites Photovoltaik-Marktwachstum von 10 - 20% auf insgesamt über ein Gigawatt erwartet. Der Engpass ist zudem nur von vorübergehender Natur, da die weltweit angelaufenen Kapazitätserweiterungen lediglich eine Vorlaufzeit von rund zwei Jahren in Anspruch nehmen.

Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG hat sich bei der Lieferung von Solarmodulen gut und langfristig abgesichert und sich in diesem Zusammenhang auch im asiatischen Markt durch ein Joint Venture positioniert. Außerdem nutzen wir mit Dünnschichtsolarmodulen - wie bei einer Großanlage im Westmünsterland - alternative, nicht auf kristallinem Silizium beruhende Solarzelltechnologien. Aufgrund der Preissteigerung beim Solarsilizium erwarten wir bei den margenstärkeren Dünnschichtzellen weiter steigende Marktanteile.



WIR FORCIEREN DAS AUSLANDSGESCHÄFT, STANDORTVORTEIL DEUTSCHLAND

Für die weitere Zukunft sind wichtige Weichenstellungen erfolgt. Im Inland ist das Potential noch groß und die Reinecke + Pohl Sun Energy AG ist mit ihren Töchtern sehr gut aufgestellt. Unser Tochterunternehmen Nastro-Umwelttechnik GmbH hat so u.a. den Auftrag zur Errichtung eines 1,4 MW-Solkraftwerkes erhalten. Das Projektvolumen beläuft sich insgesamt auf über 6 Mio. €. Auftraggeber ist die kommunale Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland im Kreis Borken. Dass wir uns bei dieser Ausschreibung durchsetzen konnten, werten wir als besonderen Erfolg, weil es sich um die bislang weltweit größte Photovoltaik-Aufdachanlage eines öffentlichen Investors auf der Basis der Dünnschichttechnologie handelt.

Weiterhin zeichnet sich ab, dass mittel- und langfristig im Ausland neue und äußerst aussichtsreiche Märkte entstehen. Hier wollen wir von Anfang an dabei sein und den Standortvorteil als deutsches Unternehmen der Photovoltaik-Branche ausnutzen, welchen das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) uns ermöglicht hat. Den ersten Schritt in den spanischen Markt hat die Reinecke + Pohl Sun Energy AG vollzogen, zudem wurde eine Minderheitsbeteiligung an der chinesischen Solarmodulfabrik Prim Sola eingegangen. Weitere Schritte sind in Vorbereitung.

Im Zuge unserer Internationalisierungsstrategie zählt auch die Präsenz unseres Unternehmens auf wichtigen Messen zu unseren Wachstumsbemühungen. So waren wir Mitte Oktober auf der PVSEC (PVSEC-15 - 15th International Photovoltaic Science and Engineering Conference & Exhibition) in Shanghai, der größten Messe für Photovoltaik im asiatischen Raum, mit unserem Unternehmen vertreten. Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG konnte hier einen großen Zuspruch des Fachpublikums und viele qualifizierte Kontakte zum weiteren Ausbau des Geschäfts registrieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Reinecke + Pohl Sun Energy AG ist ein dynamisches Unternehmen und unser Ziel ist geschäftlicher Erfolg und damit auch die Schaffung von Vermögen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass der Kapitalmarkt die weitere Entwicklung positiv beurteilen und begleiten wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft als Aktionäre der Gesellschaft verbunden bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schulz-Colmant
(Vorstandssprecher)

Patrick Arndt
(Vorstand)



HOFFNUNGSSCHIMMER FÜR DEUTSCHE KONJUNKTUR

Nachdem sich die Konjunktur in Deutschland und in der gesamten Eurozone im dritten Quartal etwas gefestigt hat, rechnen die meisten Experten für das Schlussquartal ebenfalls mit einer positiven Entwicklung. Die bislang vorliegenden Daten deuten darauf hin, dass die deutsche Wirtschaft im dritten Quartal um etwa 0,5% zum Vorjahreszeitraum gewachsen ist. Dennoch verläuft die wirtschaftliche Erholung im Inland schleppend. Wachstumsmotor ist das unverändert starke Exportgeschäft, während die Binnenkonjunktur lahmte. Eine Trendwende ist auch für das kommende Jahr noch nicht in Sicht. Die sechs führenden Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen in ihrem Herbstgutachten mit einem Wachstum von 1,2% in 2006, nach 0,8% in diesem Jahr. Im Euro-Raum könnte sich die konjunkturelle Dynamik 2006 sogar wieder abschwächen, weil Europa dann in den Sog eines Abschwungs in den USA gerät.

UNVERÄNDERT POSITIVE AUSSICHTEN FÜR DIE SOLARBRANCHE

Unser Unternehmen, die Reinecke + Pohl Sun Energy AG, hat sich angesichts nur moderater Konjunkturerwartungen in einem ausgesprochenen Wachstumsmarkt positioniert. So erwartet die Deutsche Bank Research für die nächsten 25 Jahre ein jährliches durchschnittliches Wachstum des weltweiten Photovoltaikmarktes in Höhe von 30%. Die Erneuerbaren Energien, wozu auch die Photovoltaik gehört, werden in diesem Jahr mit einem Anteil von rund 6,4% erstmals mehr zur Energieversorgung in Deutschland beitragen als die Kernenergie mit 5,7% (Quelle: BEE).

Da die deutsche Solarindustrie auf dem besten Wege ist, ihren weltweiten Technologievorsprung weiter auszubauen, setzt die Branche darauf, dass eine neue Regierung an verlässlichen Rahmenbedingungen mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festhält. Dafür spricht auch, dass das Gesetz mit den Stimmen von SPD, CDU/CSU und den Grünen verabschiedet wurde. Ein Fadenriss bei den Förderinstrumenten wird deshalb aus jetziger Sicht nicht erwartet. Denn die Rahmenbedingungen in Deutschland sind kein Sonderfall, sondern es gibt in 18 weiteren Ländern der EU mittlerweile vergleichbare Einspeiseregulungen. Ziel der Europäischen Union ist es, bis 2010 in der EU-25 mindestens 21% des Strombedarfs aus Erneuerbaren Energiequellen zu decken.

DYNAMISCHE UMSATZENTWICKLUNG NACH AUFNAHME DES OPERATIVEN GESCHÄFTS

Im Zeitraum vom 01.01. - 30.09.2005 erzielte die Reinecke + Pohl Sun Energy AG im Konzern Umsätze von rund 27,1 Mio. €. Als Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) konnten im genannten Zeitraum 2,0 Mio. € erwirtschaftet werden, das Periodenergebnis beläuft sich auf rund 1,2 Mio. €. Im dritten Quartal betrugen die Umsatzerlöse hierbei 15,8 Mio. €, das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit lag bei 0,9 Mio. €. Vergleiche mit dem Vorjahresquartal halten wir nicht für sinnvoll, da sich der Geschäftszweck der Gesellschaft völlig geändert hat und die Aufnahme des operativen Geschäfts erst im zweiten Quartal 2005 erfolgte. Im Vergleich mit dem zum 30.06.2005 vorgelegten Halbjahresabschluss haben sich die Umsatzerlöse im dritten Quartal des Geschäftsjahrs um 40% (+4,5 Mio. €) erhöht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach wirtschaftlicher Neugründung unserer Gesellschaft die operative Geschäftstätigkeit erst im Laufe des zweiten Quartals aufgenommen wurde. Die im Vergleich schwächere Rohmarge im Berichtsquartal ist auf den geringeren Anteil abgerechneter Projekte im Dünnschichtmodulbereich zurückzuführen. Im vierten Quartal 2005 wird sich durch die geplante Fertigstellung der Dünnschicht-Anlage in Borken dieser Anteil wieder erhöhen. Das Ergebnis je Aktie (EpS) auf Basis des aktuellen gezeichneten Kapitals von 4,65 Mio. Aktien, nach der im Oktober 2005 durchgeführten Barkapitalerhöhung, beträgt 0,25 € (unverwässert 0,38 €). Das Konzern-Eigenkapital belief sich am 30.09.2005 auf 10,528 Mio. €, die Eigenkapitalquote betrug somit 26,6%.

Der operative Cash-Flow hat sich durch die Ausweitung des Geschäftsbetriebs und den damit einhergehenden Aufbau des Forderungs- und Lagerbestands im Berichtszeitraum negativ entwickelt. Weiterhin ist der Lagerbestand an Modulen durch die Realisierung anstehender Großprojekte erhöht worden.

AUSBAU DES OPERATIVEN GESCHÄFTS IM DRITTEN QUARTAL

Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG als ein technologisch führender Anbieter für die Realisierung von Photovoltaik-Großanlagen in Deutschland und Europa konnte ihr Geschäft durch die Übernahme von 100% der Geschäftsanteile der Maaß Regenerative Energien GmbH, Wesel, weiter ausbauen und die Umsatzprognose für 2006 erhöhen. Der Kaufpreis beträgt 13,1 Mio. € und wurde gegen Ausgabe

von 800.000 Aktien aus dem genehmigten Kapital beglichen. Das übernommene Unternehmen ist eine führende Planungs- und Vertriebsgesellschaft für Solarstromanlagen und hat im Rahmen eines Joint Ventures 30% der Gesellschaftsanteile der chinesischen Solarmodulfabrik Prim Sola übernommen, die nunmehr unter Maaß Prim Renewable Co. Ltd. firmiert. Dadurch wird unserem Unternehmen der direkte Zugang zum asiatischen Modulmarkt garantiert, was die langfristige Belieferung der Reinecke + Pohl Sun Energy AG sichert.

Im Rahmen unserer Strategie, unabhängiger von dem Geschäft in Deutschland zu werden, haben wir mehrere Projekte in Spanien mit einer Gesamtleistung von 300 kWp veräußert. Das Investitionsvolumen dieser Projekte in der Nähe von Almeria beläuft sich auf ca. 1,1 Mio. €. Die Solarmodule stammen vom Hersteller First Solar. Der spanische Markt gilt als äußerst lukrativ. Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch soll hier innerhalb der nächsten fünf Jahre verdoppelt werden. Außerdem wurde eine neue Einspeiseregulung für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energie-Anlagen verabschiedet. Entscheidende Neuerung im Vergleich zur Vergangenheit ist die gesetzliche Garantie der Einspeisetarife über die gesamte Betriebszeit der Anlage. Darüber hinaus profitieren nunmehr auch Anlagen mit einer Kapazität bis 100 kWp von einer hohen Einspeisevergütung, die bislang nur für Anlagen bis 5 kWp gewährt wurde.

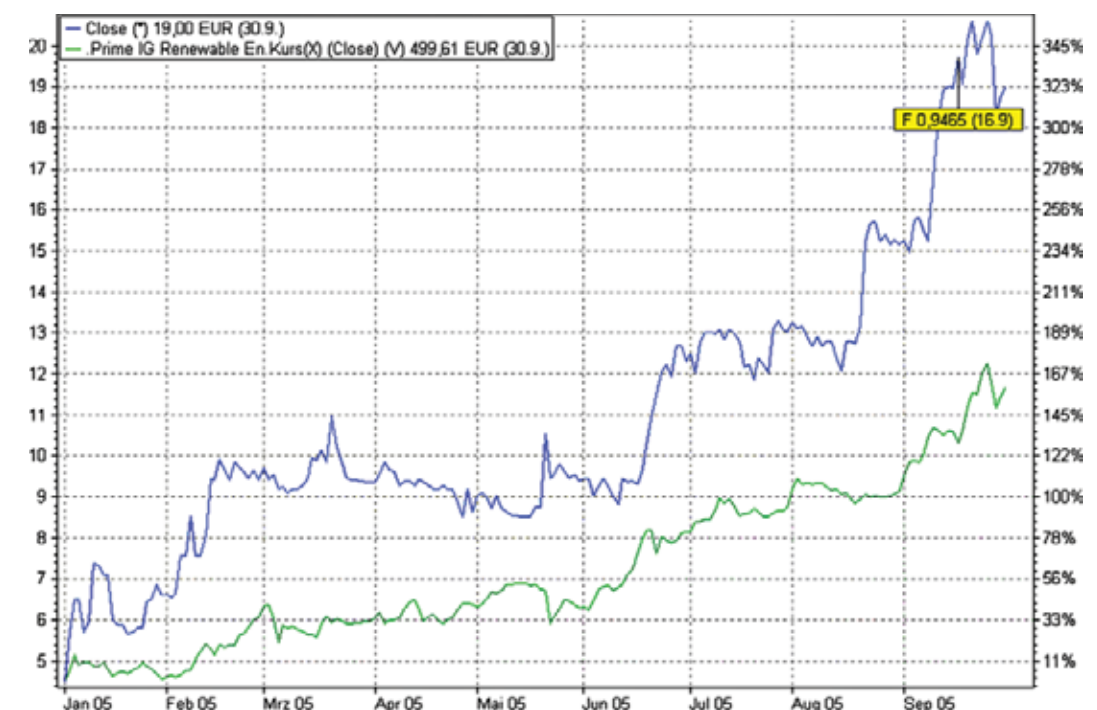
MITARBEITER

Unverändert gilt für die Reinecke + Pohl Sun Energy AG, dass wir bewusst über sehr schlanke Strukturen verfügen. Mit einer Mitarbeiterzahl von 36 hoch motivierten Mitarbeitern zum 30. September 2005 haben wir viel geleistet, diesen gilt deshalb unser Dank. Nach der erfolgreichen Integration der Tochtergesellschaften in den Konzern und der Ausrichtung der Reinecke + Pohl Sun Energy AG als Holdinggesellschaft hat der Aufsichtsrat unseres Unternehmens beschlossen, die Anzahl der Vorstandsressorts von drei auf zwei zu reduzieren. Im Zuge dieser Neuorganisation hat Herr Sebastian Bovensiepen sein Vorstandsmandat zum 31.10.2005 niedergelegt.

AUSBLICK: SEHR POSITIV

Während das Wachstum in Deutschland in diesem Jahr unter einem Prozent bleiben wird, sind die Aussichten für unser Branchenumfeld sehr erfreulich. Durch die hervorragende Auftragslage bei gleichzeitiger Absicherung der Lieferungen von Solarmodulen sieht der Vorstand seine Planung für das Geschäftsjahr mehr als bestätigt. Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG geht im laufenden Geschäftsjahr von einem Umsatz von 46,5 Mio. € bei einem EBIT von 3,7 Mio. € aus. Inklusiv des Erwerbs der Maaß Regenerative Energien GmbH erwartet der Vorstand für 2006 Umsatzerlöse von 116,5 Mio. €. Für 2006 wird ein EBIT von 10,2 Mio. € und ein Gewinn je Aktie von 1,30 € angestrebt.

Reinecke + Pohl Sun Energy AG/ Düsseldorf vom 31.12.2004 bis 30.09.2005



REINECKE + POHL SUN ENERGY AKTIE MIT BE-
EINDRUCKENDER PERFORMANCE VON FAST 370%

Unter teilweise sehr lebhaften Umsätzen hat unsere Aktie bei einem Kurs von 4 € zu Beginn des Jahres und 18,92 € am 30.09.2005 369% gewonnen. Sie entwickelte sich damit deutlich besser als der Branchenindex. Der Prime IG Renewable Energy Index stieg im gleichen Zeitraum um 175%. Im dritten Quartal legte unsere Aktie um 41% zu und entwickelte sich damit parallel zum Branchenindex, der um 44% stieg.

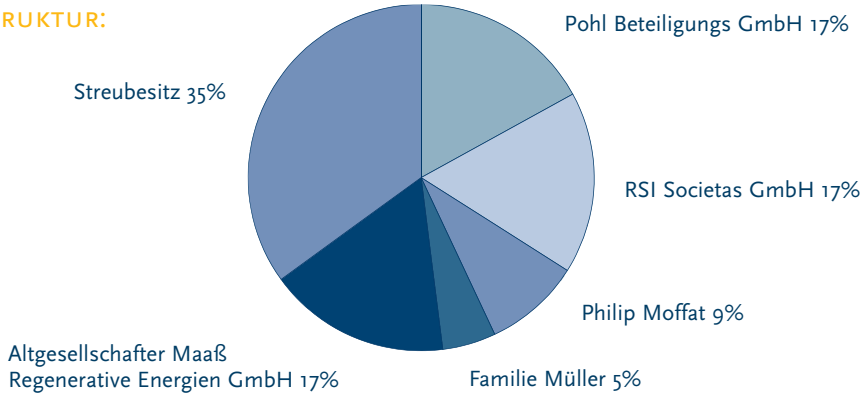
Veränderungen in der Aktionärsstruktur ergaben sich durch Abgaben von Großaktionären. So hat die FM Fund Ltd. mitihrem Stimmrechtsanteil an der Reinecke + Pohl Sun Energy AG die Schwellen von 10 und 5% unterschritten. Der Stimmrechtsanteil der FM beträgt nach einer uns vorliegen- den Pflichtmitteilung 4,99%. Die Großaktionärin Pohl Betei- ligungs GmbH hat zudem im dritten Quartal 100.000 Aktien veräußert. Damit hat sich der Streubesitzanteil weiter vergrößert.

Um eine hohe Liquidität unserer Aktie zu sichern, hat die Reinecke + Pohl Sun Energy AG die Close Brothers Seydler AG, Frankfurt am Main, mit einem Mandat als Designated Sponsor beauftragt. Zusätzlich zur VEM Aktienbank AG, München, sorgen damit jetzt zwei Designated Sponsors für kleine Spreads, also enge Kursstellungen und eine mög- lichst hohe Liquidität im Börsenhandel.

HOHE AUFMERKSAMKEIT FÜR UNSERE AKTIE

Die Entwicklung unserer Aktie hat bei Analysten eine große Aufmerksamkeit hervorgerufen. Die SES Research GmbH, Hamburg, und die Performaxx Research GmbH, München, haben unsere Aktie zum Kauf empfohlen. Auch die Experten von Der Aktionärsbrief empfehlen unsere Aktie, während das Urteil von BetaFaktor "halten" lautet. Mit weiteren Analysten von Banken sind wir im Gespräch, zudem werden wir unsere Investor-Relations-Aktivitäten gezielt weiter aus- bauen.

AKTIONÄRSSTRUKTUR:



Auch die Medien haben unsere Unternehmensentwicklung sehr positiv begleitet. Der Vorstand setzt viel Zeit dafür ein, dem großen Interesse der Journalisten an unserem Unternehmen nachzukommen. Zudem werden die Kontakte zu institutionellen Investoren gepflegt und weiter intensi- viert.

ANSTEHENDE TERMINE:

21. - 23.11.2005:
- Analysten-Konferenz Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
- Mai 2006:
- Veröffentlichung Jahresabschluss 2005
 - Hauptversammlung

REINECKE + POHL SUN ENERGY AG

ISIN: DE0005250708 • WKN: 525070
Geregelter Markt (Börse Düsseldorf)
Xetra (fortlaufender Handel)

KONTAKT:

Martin Schulz-Colmant
ABC-Str. 19 • 20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 696528-0 • Fax: +49 (0)40 - 696528-58
e-mail: schulz-colmant@rpse.de • www.rpse.de

Disclaimer:
Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Über- zeugung des Vorstandes der Reinecke + Pohl Sun Energy AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorherseh- bare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der Reinecke + Pohl Sun Energy AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte oder Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.
Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschau- enden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die Reinecke + Pohl Sun Energy AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

REINECKE + POHL SUN ENERGY AG
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2005

BILANZ

AKTIVA		PASSIVA		EUR
A.				
I.	Langfristige Vermögenswerte	A.	Eigenkapital	
II.	Geschäfts- oder Firmenwert	I.	Gezeichnetes Kapital	3.100.000,00
III.	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	II.	Kapitalrücklagen	6.253.537,95
IV.	Sachanlagen	III.	Zwischenabschlussergebnis	1.174.144,75
V.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.		Summe Eigenkapital	10.527.682,70
VI.	Finanzanlagen	B.	Einlagen zur Kapitalerhöhung	13.056.000,00
VII.	Beteiligungen			
	Summe langfristige Vermögenswerte			
	23.924.691,14			
B.	Kurzfristige Vermögenswerte	C.	Schulden	
I.	Vorratsvermögen	I.	Langfristige Schulden	451.875,00
II.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		Summe langfristige Schulden	451.875,00
III.	Fertige Erzeugnisse und Waren			
IV.	Geleistete Anzahlungen	II.	Kurzfristige Schulden	
V.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.	Rückstellungen	1.786.153,39
VI.	Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2.	Finanzverbindlichkeiten	43.407,01
VII.	Zahlungsmittel	3.	Erhaltene Anzahlungen	3.959.208,86
VIII.	Sonstige Vermögenswerte	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.603.913,05
IX.	Zwischensumme kurzfristige Vermögenswerte	5.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.397.472,12
	14.901.019,89		Summe kurzfristige Schulden	14.790.154,43
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte			
	1,10			
	Summe kurzfristige Vermögenswerte		Summe Schulden	15.242.029,43
	14.901.020,99			
	Bilanzsumme		Bilanzsumme	38.825.712,13



REINECKE + POHL SUN ENERGY AG
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2005

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	EUR
Zwischenabschlussergebnis	1.174.144,75
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	31.917,88
- Abnahme der Rückstellungen	-120.582,07
- Zunahme der Vorräte	-1.351.722,10
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.416.565,13
+ Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	285.949,96
- Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-23.283,06
+ Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	2.004.994,96
Cash-Flow aus gewöhnlicher betrieblicher Tätigkeit	-1.415.144,81
- Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.337,43
- Erwerb von Sachanlagen	-111.972,26
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-127.309,69
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	2.266.400,00
- Abnahme der Bankverbindlichkeiten	-113.990,46
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	2.152.409,54
Finanzmittelbestand am 01. Januar 2005	17.786,78
+ Übernommene Finanzmittelbestände von Tochterunternehmen	268.429,30
+ Veränderung des Finanzmittelbestands (Gesamt Cash-Flow)	609.955,04
Finanzmittelbestand am 30. September 2005	896.171,12

REINECKE + POHL SUN ENERGY AG
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2005

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01. Januar bis 30. September 2005	EUR
1. Umsatzerlöse		27.051.371,76
2. Sonstige betriebliche Erträge		12.245,73
3. Vermind. des Warenbestd.		-1.976.073,17
4. Aufw. f. bezogene Waren		-20.839.907,83
5. Aufw. f. Sach- und Dienstleist.		-559.166,67
6. Rohergebnis		3.688.469,82
7. Personalaufwand		-568.507,48
8. Abschreibungen		-31.917,88
9. Sonstige betriebliche Aufwend.		-1.067.101,27
10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		2.020.943,19
11. Zinsen und ähnliche Erträge		8.684,44
12. Sonst. Zinsen und ähnl. Aufwend.		-89.246,51
13. Beteiligungs- und Finanzergebnis		-80.562,07
14. Ertragsteuern		-765.041,51
15. Sonstige Steuern		-1.194,86
16. Zwischenabschlussergebnis		1.174.144,75
Ergebnis pro Aktie		
Unverwässert (Basis 3,1 Mio. Aktien)		0,38
Verwässert (Basis 4,65 Mio. Aktien)		0,25

VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Ergebnisse	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stand 31. Dezember 2004	2.400.000,00	0,00	-2.412.862,05	-12.862,05
1. Einlage der RPSE GmbH als Zuzahlung in das EK		2.500.000,00		2.500.000,00
2. Verrechnung des Verlustvortrags mit d. Kapitalrücklage		-2.412.862,05	2.412.862,05	0,00
3. Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	240.000,00			240.000,00
4. Agio		2.026.400,00		2.026.400,00
5. Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	460.000,00			460.000,00
6. Agio		4.140.000,00		4.140.000,00
7. Periodenergebnis			1.174.144,75	1.174.144,75
II. Stand 30. September 2005	3.100.000,00	6.253.537,95	1.174.144,75	10.527.682,70





ISIN: DE0005250708 • WKN: 525070



Reinecke + Pohl Sun Energy AG
ABC-Straße 19 • 20 354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 696528-0
Fax +49 (0)40 - 696528-59
e-mail: info@rpse.de
Internet: www.rpse.de